STADT BLICK

Mitteilungsblatt

April 2024

STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Foto: Adobe Stock

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Themen dieser Ausgabe:

Foto: S. Voss

Bekenntnis zum Standort: Die Fahrzeugbau Meier GmbH expandiert in Ludersheim

Foto: M. Wild

150 Jahre im Dienst der Bevölkerung: Gratulation an die Freiwillige Feuerwehr Rasch

Altdorfer Geschichte: Altdorfer Zeitreise - Teil 46.2 (F. D. Pastorius): Neuzeit

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . 1

Rathaus aktuell

Rundum-Service aus einer Hand 2

Fahrzeugbau Meier expandiert am Standort Ludersheim 3

Tierschutz durch vogelfreundliche Glasstruktur 4

Bürgerversammlung Weinhof/Grünsberg 4

Brandl zahlt Glasfaser-Hausanschluss 4

Danke, dass Sie Rücksicht nehmen! 4

Aus dem Stadtrat

Parteien 5

Generation 60plus 7

Stadtbücherei 8

Sanierungsarbeiten Röderstraße 10

Sanierungsarbeiten Hersbrucker Straße 11

Bauernmarkt 12

Veranstaltungen 17

Bekanntmachungen 19

Bekanntmachungen/Wir gratulieren 20

vhs Schwarzachtal 22

Altdorfer Geschichte 23

Stadtwerke 24

Impressum 25

Foto: Simon Schmidt

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine Neuerung bei der Belieferung mit dem Stadtblick mitteilen zu können: Ab der Mai-Ausgabe wird ein anderes Unternehmen die Verteilung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass das Erscheinungsdatum ab dann jeweils der letzte Samstag bzw. Sonntag im Monat sein wird.

In dieser Ausgabe berichten wir auf der Seite 3 über die Expansion der Fahrzeugbau Meier GmbH am Standort in Ludersheim.

In der Röderstraße und der Hersbrucker Straße stehen Sanierungsarbeiten an. Lesen Sie hierzu unsere Artikel auf den Seiten 10 und 11.

„Literatur für alle“: Eine umfangreiche Veranstaltungsreihe zeigt barrierefreien Zugänge zur Literatur. Alle Infos dazu gibt es in unserem Artikel auf der Seite 8.

Vortragsreihe zu Gesundheitsthemen: Das Krankenhaus Altdorf bietet kostenfreie Vorträge an. Die anstehenden Termine lesen Sie in unserem Beitrag auf der Seite 13.

Ihnen, Ihren Familien, Freundinnen und Freunden wünschen wir ein fröhliches und geruhsames Osterfest!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer

... zur anstehenden Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Altdorf

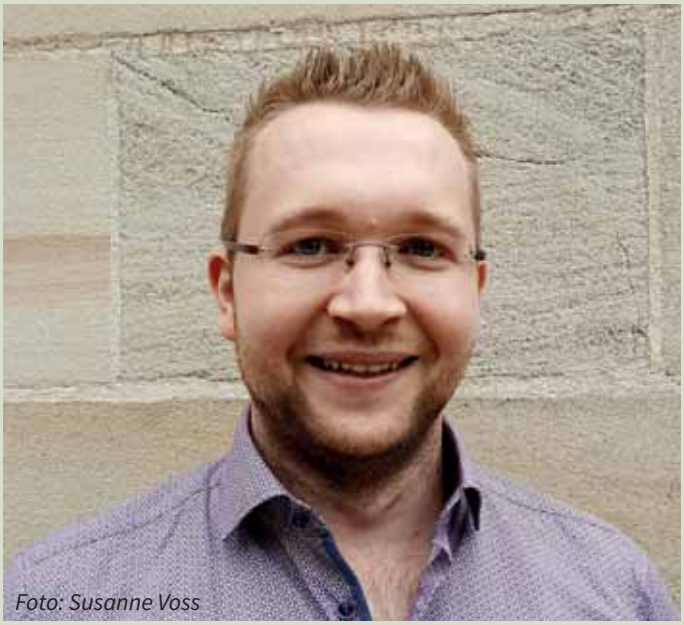


Foto: Susanne Voss

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt beginnt mit ihren jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam mit dem Stadtrat bereits seit einiger Zeit auf den Weg gemacht, um die Grundschule Altdorf baulich und konzeptionell auf einen modernen Stand zu bringen.

Die Grundschule ist in die Jahre gekommen und mittlerweile an den Grenzen ihrer räumlichen Kapazität. So rechnen wir in den nächsten Jahren mit einem Raumbedarf für bis zu 600 Kinder und einem durch den Rechtsanspruch deutlich erhöhten Bedarf in der Ganztagesbetreuung. Ebenso passen die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr zu den heutigen veränderten pädagogischen Konzepten.

Ausgehend von diesen Entwicklungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 zwei Machbarkeitsstudien erarbeitet, die zu einem Stadtratsbeschluss im Herbst des vergangenen Jahres geführt haben, wonach die Grundschule umfassend generalsaniert und erweitert werden soll. Parallel wurde und wird durch die Grundschule ein zukunftsfähiges pädagogisches Konzept erarbeitet.

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung mehrere Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VGV) durchgeführt, um die umfangreichen Planungsleistungen für Architektur, Freianlagen, Tragwerksplanung und die Haustechnik zu vergeben. Die Verfahren konnten innerhalb des angesetzten Zeit- und Kostenrahmens durchgeführt werden, so dass der Stadtrat Mitte April die Planungsaufträge final beschließen kann. Anschließend stehen die Architekten und Planer verbindlich fest.

Danach wird sich eine Arbeitsgruppe u.a. aus Vertreterinnen und Vertretern der Schulfamilie und der Stadtverwaltung gründen, die den Start des Planungsprozesses einleiten und koordinieren wird. Uns als Verwaltung ist es sehr wichtig, die künftigen Nutzerinnen und Nutzer der Schule und deren pädagogische Vorstellungen eng in die Planung einzubinden.

Parallel dazu folgt ein mindestens einjähriger Planungszeitraum, an dessen Ende im nächsten Jahr die Einreichung der Förderanträge bei der Regierung von Mittelfranken und der Baubeginn im Jahr 2026 folgen sollen. Zeitgleich müssen auch die entsprechenden Ausweichräume geplant und organisiert werden, da es sich um eine Baustelle im laufenden Schulbetrieb handelt. Die Baustelle ist in zwei Abschnitten mit ca. zwei Jahren Dauer geplant, so dass wir mit einer Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2030 bzw. 2031 rechnen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. 35 bis 40 Mio. €. Damit beträgt der städtische Eigenanteil nach Abzug der Förderung (ca. 50 %, abhängig von vielen Faktoren) knapp unter 20 Mio. €, verteilt auf einen Zeitraum von nur vier Jahren. Es handelt sich damit um die größte städtische Baumaßnahme der Altdorfer Geschichte.

Wir sind überzeugt davon, dass wir die Mittel hier an der richtigen Stelle investieren. Gerne laden wir Sie ein, den Prozess interessiert zu begleiten und stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr

Bernhard Dotzer

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 25. April 2024, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Rundum-Service aus einer Hand

Die brunner GmbH in der Weidentalstraße 10 A bietet Technik für Mailing, Kennzeichnung und Verpackung. Firmenbesuch bei einem „Hidden Champion“.

Fotos: Susanne Voss

v. l.: Bürgermeister Martin Tabor, Nicolai Brunner, Helmut Brunner und Doris Walke

„Wenn ich in Atlanta über die Messe laufe, kenne ich mehr Leute als in Deutschland.“ Helmut Brunner, Geschäftsführender Gesellschafter der brunner GmbH, lacht, als er das sagt. Ein Visionär und Macher war er schon immer. 1980 wechselt der gelernte Dreher das Berufsfeld und wird zum Fachmann für Adressierung, der EDV-gestützten Adressverarbeitung für Druckerzeugnisse, die an potenzielle Kundinnen und Kunden geschickt werden. „Früher wurde unwahrscheinlich gestreut“, erinnert sich Brunner. Ein jährlicher Werbeetat von 1 Million DM sei damals keine Seltenheit gewesen. Als Brunner 2006 den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, hat sich das branchenweit zwar grundlegend geändert, der Wunsch nach gedruckter Werbung sei jedoch trotz fortschreitender Digitalisierung noch immer vorhanden: „60 % der Leute wollen Papier.“

Individuelle Kundenlösungen

Hier setzt das Konzept der brunner GmbH an: Das Unternehmen mit 9 festangestellten und einem freien Mitarbeitenden bietet seinen Kundinnen und Kunden maßgeschneiderte Lösungen für Mailing, Kennzeichnung und Verpackung an. Eingebettet sind die in einen Rundum-Service, der von der Bedarfsanalyse und Projektplanung über die Wartung bis hin zur Entsorgung eines Drucksystems reicht. Jedes der von brunner in Toronto, Chicago sowie in Atlanta bezogenen Drucksysteme wird individuell nach Kundenwunsch konfektioniert. „Ungefähr 1000 unserer Systeme sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz installiert“, erklärt der Seniorchef, der gemeinsam mit seinem Sohn Nicolai in der Geschäftsleitung sitzt.

Größte Kundin in Deutschland sei die Bertelsmann-Gruppe mit allein 30 Systemen aus dem Hause brunner. Deutschlandweit werden 50 % aller Kataloge auf den Systemen des Altdorfer Unternehmens adressiert, bis zu 60.000 Postkarten täglich bedruckt. Seit 2022 vertreibt und serviciert die brunner GmbH die neu-

entwickelte 3D Box on Demand Maschine aus Umbrien. Hier werden aus Endlos-Kartonage nach dem 3D Scan des Produktes bis zu 500 passende Schachteln gefertigt. Dadurch entfällt das Verschicken von Luft- und Ausstopfmaterial.

Ihren Hauptsitz in der Weidentalstraße 10 A hat die brunner GmbH im November 2018 bezogen. Die Adressierung sei nach wie vor das Grundthema des Geschäftes, erläutert Seniorchef Brunner beim Firmenbesuch von Bürgermeister Martin Tabor und Doris Walke von der Wirtschaftsförderung der Stadt.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liege auf der fortlaufenden Prozessoptimierung und perspektivischen Ausrichtung des Unternehmens, wie z. B. der Programmierung von RFID Chips in Plastikkarten, einer Technologie, die das Auslesen von Daten auf Produkten und Objekten aller Art, etwa bei Skikarten, erleichtert.

Fahrzeugbau Meier expandiert am Standort Ludersheim

Auf einer Gesamtfläche von 7 ha entstehen eine rund 7000 m² große Produktionshalle und ein Bürogebäude mit einer Nutzfläche von ca. 1200 m². Der Baubeginn hatte sich durch weitreichende Probleme verzögert.

Foto: Susanne Voss

„Was in Altdorf im Jahre 2001 in einer Garage begann, ist zu einer Mission geworden“: ein prägnanter Satz auf der Webseite der Fahrzeugbau Meier GmbH, hinter dem sich eine beeindruckende Unternehmensgeschichte verbirgt. Seniorchef Hermann Meier wagt von mehr als 20 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit. Seit 2001 ist die Fahrzeugbau Meier GmbH Expertin in der Entwicklung fortschrittlicher Chassis und Komponenten für Reisemobile. Derart erfolgreich, dass schon 2005 der Umzug zum neuen Standort in der Herrnau folgt. Das Unternehmen wächst stetig, trotz mehrerer Anbauten ist 2017 klar: „Der Platz reicht einfach nicht.“ 2018 kontaktiert die Inhaberfamilie Meier auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück erstmals die Stadtverwaltung. Bis zum schlussendlichen Spatenstich in Ludersheim sollen noch einmal 4 Jahre vergehen.

Bedenken und Bodendenkmäler

Im Vorfeld der Unterzeichnung des Bebauungsplans Nr. 51 meldeten die Besitzer der relevanten Grundstücke Bedenken mit Blick auf die Hochwassersituation in Ludersheim an. Zusätzlich wurden auf dem Baugrund umfangreiche Bodendenkmäler gefunden, die zunächst aufwändig geborgen werden mussten. Hinzu kamen die Auswirkungen der Pandemie und des Ukraine-Krieges. „Gestiegene Baukosten, vor allem gestiegene Zinsen, waren der größte Brocken“, erklärte Geschäftsführer Matthias Meier anlässlich des Spatenstichs am 22. Februar. Rund 22 Mio. Euro kosten nun der Bau der rund 7000 m² großen Produktionshalle mit zentralem Lager und Platz für modernste Abläufe sowie des neuen Bürogebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 1200 m². Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Planungs- und Baupartner ist die Firmenfamilie Fuchs und Söhne aus Neumarkt. Der Einzug ist für spätestens Februar 2025 geplant.

Starke Wirtschaft zählt

Geschäftsführer Matthias Meier dankte beim Spatenstich im Beisein von Mitgliedern des Stadtrates insbesondere Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer sowie seiner Familie für deren Unterstützung in einer aufreibenden Zeit. „Allerhöchsten Respekt“ zollte Landrat Armin Kroder der Unternehmerfamilie Meier und verband dies mit einem Dank für deren Engagement und Standorttreue. „Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne wirtschaftliche Grundlage ist alles nichts“, betonte der Landkreischef. „Die Planung und Umsetzung dieses Projekts war steinig - ich weiß, wie sehr ihr die letzten Monate leiden musstet“, sagte Bürgermeister Martin Tabor und fand persönliche Worte der Anerkennung für die Familie Meier. Auch Tabor betonte die Bedeutung einer starken Wirtschaft für die Stadt Altdorf.

Fokus Nachhaltigkeit

Der Neubau ist nach KFW-40-Standard konzipiert und mit moderner technischer Gebäudeausrüstung wie einer Hackschnitzelheizung, einer Photovoltaik-Anlage, einer Lackierkabine ohne fossile Brennstoffe und effizienten Kompressoren zur Energieeinsparung ausgestattet. „Beim Thema CO2-Neutralität sind wir also bereits auf einem guten Weg“, erklärte Matthias Meier.

Die Grafik unten zeigt, wie das neue Verwaltungsgebäude und die Produktionshalle im Hintergrund aussehen werden.

Grafik: Fahrzeugbau Meier

Tierschutz durch vogelfreundliche Glasstruktur

Foto: Susanne Voss

v.l.: Bianca Hemminger (Hemminger Digitaldruck), Peter Stimmler, Martin Tabor, Bernd Michl, Bernhard Dotzer und Richard Wiesner

In Deutschland sterben jedes Jahr mindestens 100 Millionen Vögel an Glasscheiben. Peter Stimmler vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) betreut ein bayernweites Projekt zur Reduzierung von Vogelschlag an Glas. Hierbei geht es darum, spezielle Folien auf Glas aufzubringen, wodurch 90 % weniger Vogelanflug erreicht wird. Davon und von den Informationen unseres Kollegen Bernd Michl, 1. Vorsitzender der LBV Regionalgruppe Feucht, waren wir sofort überzeugt. Sieben Bushäuschen in Altdorf sind nun mit solchen Folien nachgerüstet. Wir freuen uns über die Auszeichnung mit der Plakette „Vogelfreundliche Glasstruktur“.

Foto: Pixabay

Bürgerversammlung Weinhof/Grünsberg

08. April 2024 / 20:00 Uhr / Weinhof / Grünsberg / Vereinsheim Weinhof

Tagesordnung:

1. Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Anfragen, Wünsche und Anträge der Bürgerinnen und Bürger
3. Sonstiges

Brandl zahlt Glasfaser-Hausanschluss

Foto: Pixabay

Die Brandl Services GmbH aus Postbauer-Heng möchte in Altdorf in eine höhere Breitbandversorgung mit FTTH (Fiber to the home) investieren (wir berichteten) und hat dafür zur Abklärung des Interesses in der Bevölkerung eine Vorvermarktung gestartet. Nur wenn sich mehr als 40 % der Altdorferinnen und Altdorfer in den jeweiligen Ausbaubereichen in den Ortsteilen und im Stadtgebiet für den FTTH Anschluss entscheiden, wird ein Glasfaserausbau durch die Firma Brandl Services eigenwirtschaftlich, d. h., ohne Zuschüsse, umgesetzt. Sollten diese 40 % nicht erreicht werden, wird in den nächsten Jahren in den jeweiligen Gebieten kein Glasfaserausbau erfolgen.

Brandl übernimmt Kosten

Brandl Services stockt seine Investitionen in der Stadt Altdorf nun weiter auf und übernimmt die Kosten für jeden privaten Hausanschluss, somit erfolgt der Anschluss ans Glasfasernetz der Zukunft jetzt für alle Haushalte kostenlos. Interessierte können sich unter **www.brandl-services.com** einschreiben. Unter dem Menüpunkt „Angebot anfordern“ erhalten Sie die persönlichen Bestellunterlagen für den schnellen FTTH Glasfaser-Anschluss.

Danke, dass Sie Rücksicht nehmen!

STADT ALTDORF b. Nürnberg
marktplatz.leben
Rücksicht tut allen gut

Die neu geschaffenen barrierefreien Pflasterfurten in der Neubaugasse, der Oberen Badgasse und der Oberen Wehd werden von vielen Altdorferinnen und Altdorfern begrüßt und intensiv und gerne genutzt. Leider müssen sich trotzdem Rollstuhlfahrende, Menschen mit Geh- und Sehbehinderung oder Nutzerinnen und Nutzer von Kinderwagen u. ä. weiterhin über das holprige Kopfsteinpflaster kämpfen, denn häufig verwechseln Autofahrende offenbar die optisch vom Pflaster abgehobenen Flächen mit einem Parkstreifen. Sicher ist das nicht beabsichtigt. Die direkt Betroffenen und zahlreiche Altdorfer Bürgerinnen und Bürger, die sich deshalb an den Behindertenbeauftragten gewendet haben, bitten daher dringend darum, beim Parken darauf zu achten, keine barrierefreie Pflasterfurten, Blindenleitlinien und abgeschrägte Bordsteine zu blockieren und Halte- und Parkverbote sowie eine ausreichende Gehwegbreite einzuhalten. Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Foto: Susanne Voss

Die barrierefreie Furt in der Neubaugasse: Auf solchen Pflasterfurten soll bitte grundsätzlich nicht geparkt werden.

CSU

Steigende Ausgaben bedürfen steigender Einnahmen

Der gerade beschlossene Haushalt zeigt deutlich die steigenden Ausgaben der Stadt. Dabei erhöhen sich die Ausgaben unter anderem für die Kinderbetreuung, die städtischen Einrichtungen, die Bezuschussung der Vereine sowie ganz banale Ausgaben wie z.B. die Kosten für die Grundversorgung. Des Weiteren befinden sich bereits große Investitionen in der Planung. Die Altdorfer CSU hält den Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Altdorf, die Erweiterung der Grundschule und den Bau der Nordumgehung für zwingend erforderlich. In Summe dürfte ein Finanzierungsbedarf von rund 50 Mio. Euro erforderlich sein. Bei einer Betrachtung der Altdorfer Finanzen ist das Geld dafür nicht vorhanden. Die Rücklagen der Stadt sind in den letzten Jahren geschrumpft und die Schulden gestiegen. Eine Verbesserung der Finanzsituation kann unter anderem durch eine kontrollierte Ausgabenpolitik sowie mehr Gewerbe und dadurch mehr Steuereinnahmen erzielt werden. Daher befürwortet die CSU die Ausweisung neuer eigener Gewerbeflächen. Das Gewerbegebiet an der A6 ist dabei ein hervorragendes Beispiel. Als Besitzerin dieser Grundstücke entschied die Stadt, anders als beim Gewerbegebiet an der Nürnberger Straße, über den Verkauf und die Nutzung der Gewerbegrundstücke. Dadurch wurde kein einmaliges Strohfeuer durch die Veräußerung der Grundstücke erzielt, sondern zusätzlich ein kontinuierlicher Zufluss von Gewerbesteuer.

Foto: CSU Altdorf

v.l.: Dr. Bernd Eckstein (CSU-Ortsvorsitzender), Max Häusler (CSU-Vorstandsmitglied), Brigitte Dehn (FU-Vorsitzende), Thomas Kramer (Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion) und Günther Schwarz (Stadtrat) besuchten das leider noch recht leere Gewerbegebiet an der Nürnberger Straße.

SPD

Verkehrskonzept mit oder ohne Nordumgehung?

Was erst mal gut ist: Die Stadt Altdorf hat ein renommiertes Verkehrsplanungsbüro mit einem Generalverkehrskonzept beauftragt. Durch Messungen, Zählungen und Simulationen hat das Büro die Fakten der Altdorfer Verkehrswelt dargestellt und auch Auswirkungen von Änderungen der Verkehrsflüsse untersucht. Die Gretchenfrage in der Altdorfer Verkehrspolitik ist und war: Wie hält man's mit dem Marktplatz?

Schlagendes Faktum: 60 % des Autoverkehrs auf dem Marktplatz ist reiner Durchgangsverkehr. Diesen Verkehr vom Marktplatz wegzubekommen ist ein Ziel, auf das sich alle einigen können, vom Umweltschützer bis zum Einzelhändler. Die Frage ist nur: Wie ist das zu machen, ohne die Belastung der alternativen Achsen, die ohnehin bereits sehr hoch ist, noch weiter zu erhöhen?

Was die Bernard Planungsgruppe unmissverständlich klar gemacht hat: Der Verkehr insgesamt wird bis zum Jahr 2040 um 20 % zunehmen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden. Das heißt, das Problem wird nicht von selber weggehen, sondern sich im Gegenteil verschärfen. Wenn wir die Altstadt von Altdorf attraktiv und lebenswert erhalten wollen und auch den Bewohnern der sogenannten zweiten Lage nicht mehr Verkehr zumuten wollen als bisher, scheint eine Nordumgehung die beste Möglichkeit zu sein. Natürlich muss diese Baumaßnahme, der noch viele Hürden im Wege stehen, so dass sie frühestens 2029 umgesetzt werden kann, durch viele ergänzende Maßnahmen flankiert werden. Dies hat auch das Planungsbüro deutlich gemacht. Nur eine Kombination von Maßnahmen kann den Verkehr auf dem Marktplatz beruhigen (dazu gehört auch, über eine zielführende Parkraumbewirtschaftung nachzudenken). Die vom Büro empfohlene Variante führt dann eben zu einer Entlastung am Oberen Markt in einer Größenordnung von 25 – 50 % und am Unteren Markt von 45 – 70 % (und nicht etwa nur 10 %, wie mancherorts gerne behauptet wird).

Ohne ortsnahe Nordumgehung wird es aber keine Kompensation der daraus folgenden Mehrbelastungen der Achse Hersbrucker Straße – Bahnhofstraße – Türkeistraße – Schießhausstraße geben. Natürlich bedeutet Straßenbau Flächenverbrauch. Wenn wir aber die Altstadt – und das heißt nicht nur den Marktplatz – baulich aufwerten und verkehrstechnisch entlasten wollen, dann muss man hier das Für und Wider abwägen. Wir müssen uns fragen, ob eine lebenswerte, bewohnbare, in eingegrenztem Maße immer noch befahrbare, klimaresiliente Innenstadt ohne Nordumgehung möglich ist.

Nachhaltigkeit bedeutet letzten Endes, ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Interessen in Ausgleich zu bringen. Wir freuen uns daher auf eine sachliche, konstruktive Diskussion im Stadtrat bei der „Suche nach der Stadt Bestes", die unvoreingenommen alle Perspektiven in den Blick nimmt.

Bündnis 90/Die Grünen

Besser Verkehrskonzept JETZT als Nordumgehung 2030!

Manchmal sind Naturschutz und Stadthaushalt kein Widerspruch – so sieht es die Grüne Stadtratsfraktion jedenfalls in Bezug auf den Vorschlag einer Nordumgehung für Altdorf: Sie würde einerseits sehr viel Fläche versiegeln und andererseits sehr viel Geld benötigen. Eigentlich waren sich alle Fraktionen auch einig, dass im Moment Sparen angesagt ist, weil die Pflichtaufgaben der Stadt (Grundschule, Kindereinrichtungen, Feuerwehren, Abwasser, Erhalt der Infrastruktur) oberste Priorität haben. Trotzdem sollen jetzt Millionen für eine Nordumgehung eingeplant werden.

Argumentiert wird mit dem Verkehrsgutachten. Bei seiner Auftragsvergabe allerdings war eine Realisierung der Nordumgehung kein Ergebnis, sondern eine Vorgabe, deren Auswirkungen simuliert wurden. Offen bleibt, was sich mit anderen Maßnahmen verändern könnte! Dafür hält die Grüne Stadtratsfraktion ein „umfassendes Verkehrskonzept“ für notwendig.

Es fällt auf, dass die Entlastung des Oberen und Unteren Marktes laut Verkehrsgutachten mit nur 8 % sehr gering ist. Der Verkehr auf der Nordumfahrung würde von der Hersbrucker auf die Riedener Straße geführt (prognostiziert sind 9350 PKW und 500 LKW pro Tag) und dann fließt dieser Verkehr teilweise Richtung Rieden und Eismannsberg und der Rest von 7900 PKW und 375 LKW, die die Innenstadt umfahren wollen, verteilt sich auf die Meergasse, Lederersmühle und die Schießhausstraße. Das ist keine Umgehung, sondern eine Verkehrsverlagerung innerorts. Die Grünen halten diese Verkehrspolitik für nicht zielführend. Das rechtfertigt noch lange nicht die hohe Flächenversiegelung, ganz zu schweigen von den enorm hohen Kosten. Es ist noch nicht einmal sicher, welche Fördermittel gewährt werden. Es muss dazu mit dem Landkreis verhandelt werden. Erfolgsaussichten --- offen?!
Laut Verwaltung kann für die Nordumgehung frühestens 2030 mit einer Fertigstellung gerechnet werden. Das würde bedeuten, dass bis 2030 eine Beruhigung des Marktplatzes und der weiteren Innenstadt nicht erfolgen kann, da aus Sicht der anderen Fraktionen dafür eine Nordumgehung unbedingt erforderlich ist. Das kann nicht im Sinne der BürgerInnen sein!
Auch wenn wir dem Haushalt als Ganzes zugestimmt haben, lehnt die Grüne Stadtratsfraktion deshalb weiterhin eine Nordumgehung in Millionenhöhe ab.

Stattdessen plädieren wir für die Erarbeitung eines umfassenden Verkehrskonzeptes und für kurzfristige, kostengünstige Sofortmaßnahmen, die unkomplizierter durchzuführen sind, wie z. B. mobile Fahrbahnverengungen mit Berücksichtigung des Radverkehrs sowie eine zeitweise Sperrung der Durchfahrt des Marktplatzes.
Vor allem aber sollte eine intelligente Verkehrsführung speziell an der Rieger-Kreuzung, am Lidl-Kreisel und Backhaus Fuchs-Kreisel sowie der Kreuzung Südumgehung/Neumarkter Straße umgesetzt werden.
Neue Straßen, die Geld und andere Ressourcen verbrauchen, sind eine Lösungsidee von vorgestern, aber nicht die beste Lösung für morgen!

FW/UNA

Politischer Aschermittwoch der FW/UNA mit Felix Locke

Felix Locke, der neue Abgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der FW-Landtagsfraktion, war in diesem Jahr der Hauptredner des traditionellen politischen Aschermittwochs der FW/UNA. Als Gäste begrüßte FW/UNA-Vorsitzender Dr. Peter Wack auch die weitere stellvertretende Landrätin Gabriele Drechsler, einige FW-Gemeinderatsmitglieder aus Burgthann sowie die komplette FW/UNA-Stadtratsfraktion. In seiner Rede betonte Locke, dass er gerne aktiv Politik für die Freien Wähler mitgestalte. „Die Freien Wähler sind nah am Bürger und mitten drinnen im Leben. Unsere Politik ist frei und unabhängig vom Einfluss von Lobbyisten und Großkonzernen. Ernste Sorgen macht mir derzeit die Radikalisierung von Kräften am rechten und linken Rand des Parteienspektrums. Die Freien Wähler befinden sich in der Mitte, sind stark in der Kommunalpolitik verankert und stehen für eine Politik der Anreize statt für eine Politik der Verbote. Ich halte es auch für wichtig, dass die Themen politisch offen angesprochen werden, die die Menschen am Stammtisch oder am Fußballplatz bewegen. Man muss auch sagen dürfen, dass sich Arbeit wieder lohnen muss und dass jemand, der arbeitet, unter dem Strich mehr verdienen muss, als jemand, der nicht arbeitet“, argumentierte Locke.
In seiner Rede ging Locke von der bayerischen Kultuspolitik über den Fachkräftemangel, die Krankenhaus- und Notfallversorgung, die Energiewende bis hin zur Landwirtschaftspolitik auf viele aktuelle Themenfelder ein.
Auch zur Wirtschaftspolitik der Ampel-Regierung fand der Landtagsabgeordnete deutliche Worte: „Das Wirtschaftswunder in Deutschland ist verpufft. Die „Verteufelung des deutschen Automobils“ durch die Grünen war ein schwerer Fehler, da sich Deutschland damit einen seiner wichtigsten wirtschaftlichen Äste selbst abschneidet. Die Automobilindustrie mit sämtlichen Zulieferzweigen wird auch in der Zukunft enorm wichtig für uns sein, auch wenn es dann vielleicht neue Antriebsformen geben wird. Hierfür ist allerdings auch eine Technologieoffenheit wichtig, die diesem Land abhandengekommen ist. Stattdessen haben wir die Digitalisierung der Welt um uns herum teilweise verschlafen! Ferner müssen wir uns auch unsere Unabhängigkeit bewahren und dafür sorgen, dass wichtige Güter in Deutschland selbst produziert werden. Es kann doch nicht sein, dass zum Beispiel Fiebersäfte für Kinder nicht oder nur unter Schwierigkeiten verfügbar sind.“
Für die Anwesenden von besonderem Interesse waren auch die Einblicke von Locke in seine ersten Monate im Landtag und besonders in die speziellen Tätigkeiten und Aufgaben eines parlamentarischen Fraktionsgeschäftsführers.
Engagieren auch Sie sich politisch und gestalten Sie IHR ALTDORF aktiv mit. Bei der FW/UNA ist jede und jeder mit Interesse an der Kommunalpolitik herzlich willkommen. Für alle Fragen zur FW/UNA, bei Anregungen und bei Interesse an einer Mitgliedschaft stehen Ihnen die Stadträte und die Vorstandsmitglieder der FW/UNA gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.fw-una.de und auf Facebook bzw. Instagram.

Altdorf-Treff 60plus in der Stadtbücherei

Herzlich eingeladen sind Sie zu unserem Altdorf-Treff 60plus in der Stadtbücherei! Wenn Sie Lust haben, sich in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen, dann heißen wir Sie bei uns willkommen. Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 18. April, von 10:30 bis etwa 12:00 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben statt. Thema: Gisela Schindler wird einen Überblick über den VdK im Allgemeinen geben und uns außerdem etwas über das Reiseprogramm des VdK erzählen. Gerne können Sie den Vormittag bei einer Tasse Tee und leckeren Plätzchen gemütlich ausklingen lassen. Anmeldung: Karin Kampe unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail: karin.kampe@altdorf.de

Auch im Alter sicher auf dem Rad

Foto: Adobe Stock

Sie sind Seniorin oder Senior und wollen weiterhin sicher Radfahren und Freude daran haben? Dieser Kurs hilft Ihnen. Das Kurskonzept perfektioniert Ihr Fahrradfahren in 8 Wochen in kleinen Schritten. Von Auf- und Absteigen bis zum sicheren Kurvenfahren - wir stärken Ihre Fähigkeiten und steigern so Ihre Sicherheit.

Kurse:
Kurs 1, ab 10.04.24, immer mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr
Kurs 2, ab 10.04.24, immer mittwochs, 11:15 - 12:15 Uhr
Kursort: Weidentalstraße Ecke Grasiger Weg, Altdorf (Skatepark)
Mitzubringen sind ein eigenes Fahrrad, Helm und festes Schuhwerk.
Übungsleiter: Ralf Komischke, max. 10 Teilnehmende pro Kurseinheit, Veranstalter: ADAC Nordbayern

Infos und Anmeldung unter: https://adac-nordbayern.de/sifar bzw. Tel.: 0911 9595-243 und bei Karin Kampe: karin.kampe@altdorf.de oder Tel.: 0171 3640398 (vormittags).

Spielenachmittag Generation 60plus

Wer am Mittwoch, 10. April, beim Spielenachmittag für die Generation 60plus dabeisein möchte, kann sich jederzeit in der Stadtbücherei anmelden; entweder telefonisch unter 09187 807-1250 oder per E-Mail: buecherei@altdorf.de. Stadtbüchereimitarbeiterin Annette Steuger freut sich auf Ihr Kommen!
Nächster Termin ist Mittwoch, 10. April, 14:00 Uhr.

ERGOTHERAPIE BEI PARKINSON

ERGOTHERAPIE HANDTHERAPIE
Andreas Hofmann

- TRAINING NACH DEM LSVT BIG® KONZEPT
- UNTERSTÜTZUNG BEI FREIZEITGESTALTUNG UND MOBILITÄT
- ARBEIT AN SELBSTÄNDIGKEIT UND SELBSTBESTIMMTER LEBENSWEISE
- MOTORISCHES TRAINING ANGEPASST AN IHRE PROBLEME
- ERARBEITUNG VON UMFELDANPASSUNGEN

Röderstr. 6 | 90518 Altdorf
Tel.: 09187 / 922 63 63 | Fax: 09187 / 922 63 65
info@altdorf-ergotherapie.de | www.altdorf-ergotherapie.de
„Ihre Hand in guten Händen"

a2 IMMOBILIEN

Benötigen Sie Unterstützung beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie?
Dann rufen Sie mich unverbindlich an.

Cathrin Müller . Ihre Maklerin vor Ort
a-quadrat-immobilien
Cathrin Müller | Immobilienmaklerin (IHK)
www.a2-immobilien.de | Bahnhofstr. 5 | 90518 Altdorf
t: +49 9187. 9226780 | mobil: 0151. 25800407

Veranstaltungsreihe „Literatur für alle“

Eine umfangreiche Veranstaltungsreihe zeigt, welche barrierefreien Zugänge zur Literatur es gibt. Am Anfang steht ein spannender Abend mit Lesungen und Musik. In einem Workshop kann man lernen, Texte in Einfacher Sprache zu schreiben. Ein Schriftsteller aus Altdorf liest aus seinem Roman über geflüchtete Menschen. Zielgruppe der Veranstaltungen sind alle Menschen aus dem Nürnberger Land, die an Geschichten und Literatur interessiert sind. Der Eintritt ist immer frei.

„Literatur für alle“ ist eine Kooperationsveranstaltung von: Theatergruppe „Die Wespen“, Buchhandlung Lilliput, der Rummelsberger Diakonie und der Stadtbücherei Altdorf.

Eröffnungsabend ist am Samstag, 20. April, 19:00 Uhr, in der Stadtbücherei, Kulturtreff am Baudergraben.

Bernd Mittenzwei liest aus seinem Roman „Zwischenreise“ am Montag, 22. April, 10:30 Uhr und 18:00 Uhr, in der Stadtbücherei.

Leichte Sprache – Die Stadtbücherei wird einfach erklärt am Mittwoch, 24. April, 14:00 bis 15:00 Uhr, und Donnerstag, 25. April, 16:00 bis 17:00 Uhr.

Workshop: „Schreiben in Einfacher Sprache“ am Montag, 29. April, 14:00 bis 17:00 Uhr, in der Stadtbücherei.

Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf **www.altdorf.de.**

Stadtbücherei knackt 100.000-Marke

Foto: Stadtbücherei

Seit 36 Jahren leitet Christina Grosch-Steichele die Stadtbücherei Altdorf.

„So viele Ausleihen hatten wir in den 36 Jahren, in denen ich die Stadtbücherei leite, noch nie“, freut sich Christina Grosch-Steichele. Als sie die übliche Jahresstatistik der vergangenen zwölf Monate auswertete, ploppte beim Stichpunkt „Gesamtausleihen 2023“ die Zahl 100.111 auf. „Man merkt es aber auch am Arbeitsalltag. Wir sind richtig gut beschäftigt.“ 575 Leserinnen und Leser haben sich im letzten Jahr neu angemeldet und die Klassen der Altdorfer Schulen kamen fast 100 Mal in die Stadtbücherei. Bei jedem Schulklassenbesuch liest eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei vor, danach dürfen die Kinder selbst schmökern und anschließend ausleihen. Das Team der Stadtbücherei freut sich auch 2024 auf alle kleinen und großen Leserinnen und Leser!

Basteln für Vater- und Muttertag

Foto: Adobe Stock

Am 09. Mai ist Vatertag, am 12. Mai ist Muttertag – alle Kinder, die ihre Eltern beschenken möchten, aufgepasst! Christina Grosch-Steichele und Annette Steuger aus der Stadtbücherei gestalten mit euch hübsche Präsente. Wir treffen uns am Mittwoch, 24. April.

Es gibt zwei Termine: Von bis 15:00 bis 16:15 Uhr dürfen Kinder von 4 bis 6 Jahren basteln und ab 16:30 Uhr Kinder von 7 bis 10 Jahren.
Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte an: 09187 807-1250 oder buecherei@altdorf.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Eröffnung 1. (only) Pedelec-Verleih
in Altdorf am 1. April 2024
Am 23. April 2024 findet ein Tag der offenen Tür statt. | Infos: www.dibici.online

Goldankauf
Schwarzenbruck
seit 2015
persönlich – fair – nah
Montag - Mittwoch - Freitag:
10 - 18 Uhr
Goldhaus – Schwarzenbruck
Regensburger Straße 8
Tel.: 09128 - 92 35 120

CET TECHNOLOGY

Frühjahrsangebot zur Neueröffnung

„Wärmepumpe, der 1:1-Ersatz für jede Bestandsheizung“

Sparen Sie nachhaltig Kosten und investieren Sie in die Zukunft

Profitieren Sie vom CET-Energie-Frühling! Angebote nur gültig bis 30. 04. 2024

Wärmepumpen-Paket

STIEBEL ELTRON WPL-A 07 HK 230 Premium
modernste Inverter-Technologie
- inkl. qualifizierter Anlagenauslegung
- inkl. Montage und Inbetriebnahme
- inkl. Einbindung in das Energiemanagement

Paketpreis: 29.900,00 € zzgl. 19% Mwst
Förderung bis zu 21.000,- € möglich*

PV-Anlagen-Paket
(10,2 kWp)

24 x SOLARWATT Panel vision AM 425 Wp style
- Premium Glas/Glas-Module
- 30 Jahre Produktgarantie
- Fronius Wechselrichter**
- SL-Rack Dachbefestigung
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

Paketpreis: 13.800,00 € 0% Mwst

Batteriespeicher-Paket

FENECON Home 10 - 8,8 kWh
- Hybrid-Wechselrichter | Speichersystem
- sichere LFP-Batterietechnik
- Notstrom- bzw. Ersatzstromfähig
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

Paketpreis: 8.900,00 € 0% Mwst

Ladeeinrichtung E-Paket

KEBA P30 c-series
- Wallbox bis 22 kW
- 6 m Ladekabel mit Typ2 Stecker
- Kompatibel mit Fenecon Lademanagement

Paketpreis: 1.490,00 € zzgl. 19% Mwst

Unser Energie-Aktionspaket einzeln oder mit zusätzlicher CET-Förderung im Komplettpaket

CET-Komplettpaket

Andere Größen und Ausführungen problemlos möglich

* Förderung richtet sich nach den örtl. Gegebenheiten

**Wechselrichter entfällt bei Kombi PV + Batteriespeicher

STIEBEL ELTRON WPL-A 07 HK 230 Premium	**29.900,00 €** (+ 19% Mwst)
PV-Anlage 10,2 kWp	**13.800,00 €** (ohne Mwst)
FENECON Home 10 – 8,8 kWh	**8.900,00 €** (ohne Mwst)
KEBA P30 c-series	**1.490,00 €** (+ 19% Mwst)
Abzügl. max. WP-Förderung	**- 21.000,00 €**
Abzügl. CET-Förderung	**- 4.000,00 €**
Möglicher Komplettpreis im Paket:	**28.990,00 €***

CET TECHNOLOGY

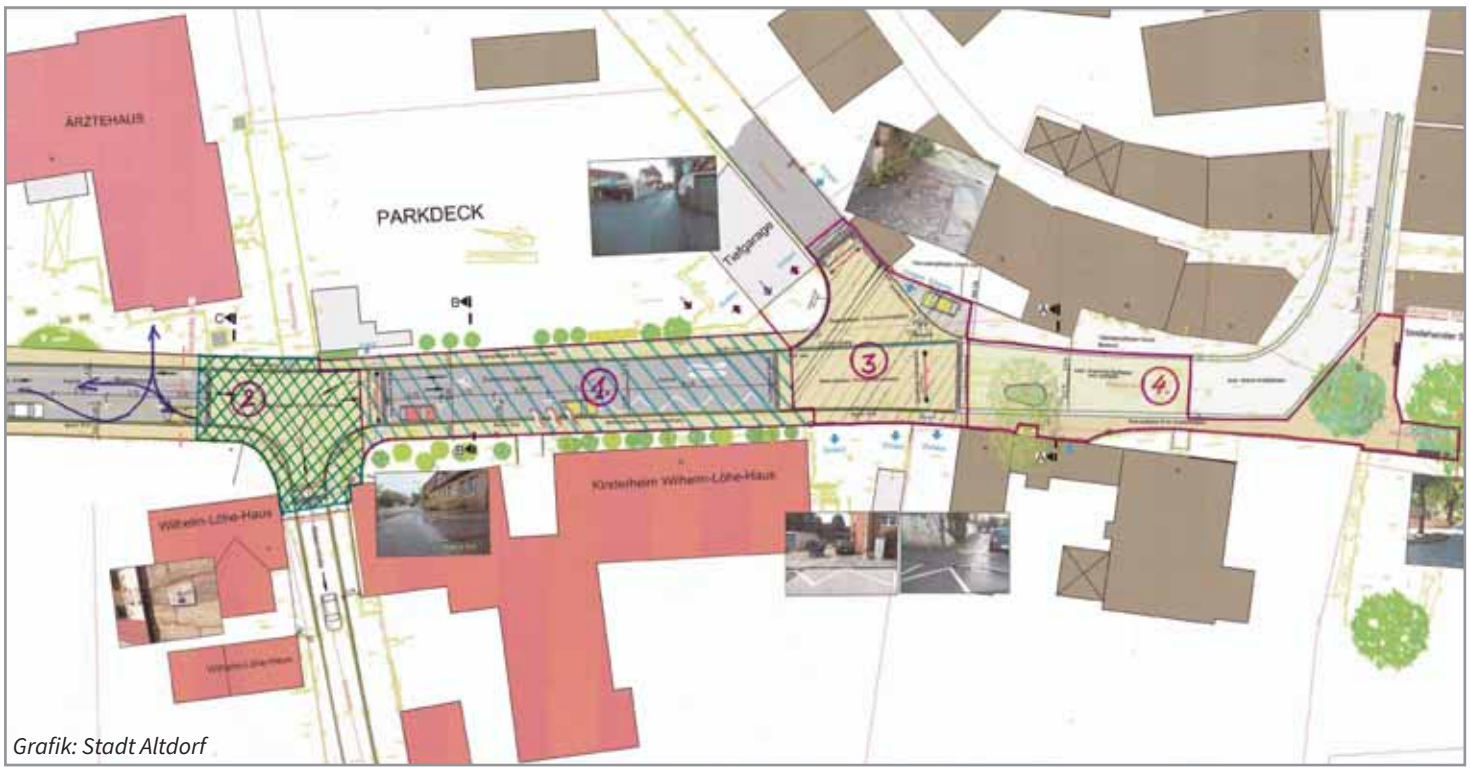
ZENTRALE LONNERSTADT
CET Technology GmbH
Flurstraße 2a | 91475 Lonnerstadt
Tel. 09193 / 50817-0
info@cet-technology.de

NIEDERLASSUNG SCHWEINFURT
CET Technology GmbH
Gänsig 19 | 97453 Schonungen
Tel. 09727 / 477 89 300
nl-schweinfurt@cet-technology.de

NIEDERLASSUNG NÜRNBERG
CET Technology GmbH
Im Erlet 19 | 90518 Altdorf
ab 1. April 2024
nl-nuernberg@cet-technology.de

Mehr Infos unter: www.cet-technology.de

Sanierungsarbeiten in der Röderstraße



Grafik: Stadt Altdorf

Der Plan zeigt die Erneuerung der Fahrbahn und der Gehsteige in 4 Abschnitten ab Mitte Juli 2024.

Die Stadt Altdorf plant im Zuge der geförderten Sanierung der Röderstraße die Errichtung barrierefreier Furten. Start der Gesamtmaßnahmen ist der 22. April, die Bauzeit ist bis Ende des Jahres veranschlagt.

Zunächst werden, um Synergie-Effekte zu nutzen, die Stadtwerke Altdorf die Wasserleitungen in der Röderstraße teilerneuern. Diese Maßnahme dauert ca. 6 – 8 Wochen und umfasst 4 Abschnitte:

Teilerneuerung Wasserleitungen

1. Abschnitt: Einmündung Ohmstraße bis ca. Eingang Löhehaus

2. Abschnitt: Eingang Löhehaus bis ca. Ecke zu Anwesen Nr. 3

3. und 4. Abschnitt: Erneuerung der Schieberkreuze und Hydranten Ecke Ohmstraße und Ecke Kappelgraben

Während dieser Zeit wird es immer wieder zu Einschränkungen für den Durchgangsverkehr kommen. Zeitweise kann auch ein Zwei-Richtungsverkehr in der Röder- bzw. Ohmstraße notwendig werden. **Bitte beachten Sie die jeweilige Beschilderung.**

Genauere Informationen für die direkt betroffenen Anliegerinnen und Anlieger folgen zeitnah per Post.

Fahrbahn und Gehsteige werden erneuert

Ab Mitte Juli 2024 beginnt die Stadt Altdorf die Erneuerung der Fahrbahn und der Gehsteige vom Weiher/Adalbert-Stifter-Allee bis zur Kreuzung Röder/Ohmstraße auf Höhe des Ärztehauses, ebenfalls in 4 Abschnitten:

1. Abschnitt: Bereich zwischen Parkdeck und Philosophenweg: Die Zufahrt Tiefgarage und Kappelgraben ist frei über Obere Wehd/Altstadt.

2. Abschnitt: Kreuzungsbereich Röderstraße/Philosophenweg/Ohmstraße: Zweirichtungsverkehr (= Aufhebung der Einbahnstraßenregelung) und Sperrung aller straßenbegleitenden Parkplätze in der Röderstraße und Ohmstraße sowie Einrichtung einer Wendemöglichkeit in Höhe des Ärztehauses: Tiefgarage, Parkdeck und Kappelgraben sind nur aus Richtung Altstadt befahrbar.

3. Abschnitt: Kreuzungsbereich Röderstraße und Kappelgraben sowie Einfahrtsbereich der Tiefgarage: Es ist keine Durchfahrt aus der Altstadt mehr möglich, das Parkdeck ist aus Richtung der Röderstraße befahrbar, die Kreuzung Röder-/Ohmstraße ist wieder frei. Die Einbahnstraßenregelung gilt wieder, Parkplätze sind wieder nutzbar, die Tiefgarage kann jedoch nicht angefahren werden.

4. Abschnitt: Adalbert-Stifter-Allee/ Obere Wehd im Bereich „Ende Furt“ bis Kreuzung Röderstraße/Kappelgraben (Bogenesche): Die Durchfahrt aus Richtung Altstadt ist nicht möglich, Tiefgarage und Parkdeck sowie Kappelgraben sind nur aus Richtung Röderstraße erreichbar.

Die geplanten Teilabschnitte der Arbeiten zur Fahrbahn- und Gehsteigerneuerung ab Mitte Juli sind der Grafik oben zu entnehmen.

Hersbrucker Straße wird bis zur Industriestraße saniert

Foto: Susanne Voss

Auch für Laien erkennbar ist der Sanierungsbedarf der Hersbrucker Straße.

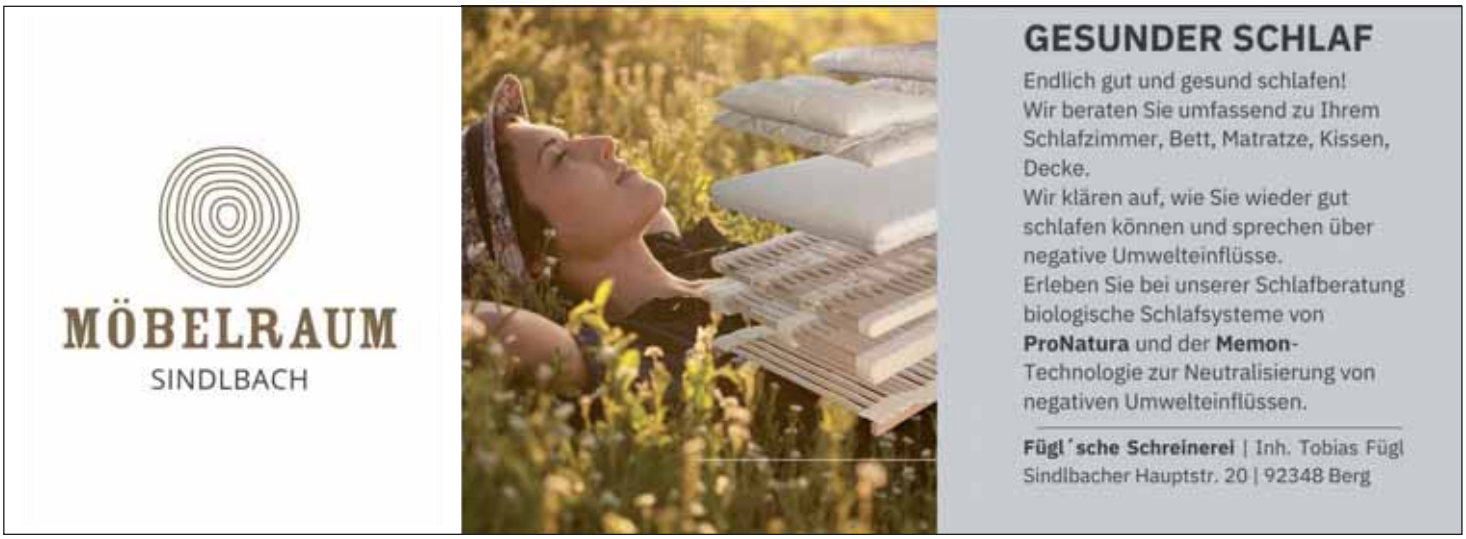
Im Rahmen der Straßensanierung wird die Hersbrucker Straße in diesem Jahr und im Jahr 2025 in insgesamt vier Teilabschnitten von der Nürnberger Straße bis zur Industriestraße saniert. Ab 8. April 2024 beginnt der erste Bauabschnitt ab der Ohmstraße Richtung Bahnhofstraße. Der Städtische Bauhof übernimmt die Sanierung der Randsteine. Im Zuge dieser Arbeiten kommt es zu halbseitigen Sperrungen mit Einsatz einer Ampelanlage jeweils in 100 Meter Unterabschnitten. Anschließend erfolgen die Fahrbahnsanierung durch eine Fachfirma sowie die Pflasterung der Gehsteige durch ein Landschaftsbauunternehmen. Diese Arbeiten erfordern eine Vollsperrung für die Dauer von ca. 1 Woche.

In Abhängigkeit vom Baufortschritt wird der zweite Abschnitt entweder noch 2024, ansonsten 2025, begonnen. Anwohnerinnen und Anwohner werden nochmals gesondert ca. zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Abschnitts, der sie betrifft, informiert.

Im Laufe der Arbeiten kann es zu Behinderungen kommen, die Aus- bzw. Zufahrt zu den Grundstücken ist in diesem Zeitraum nur eingeschränkt möglich. Bei Fragen steht der Städtische Bauhofleiter Torsten Rosenau unter der Rufnummer 09187 807-1602 bzw. per E-Mail unter: **baustellen@altdorf.de** zur Verfügung.

Kanalbau 2025

Für das Jahr 2025 geplant ist der Kanalbau vom Kreisverkehr Nürnberger Straße bis zur Einmündung in die Fischbacher Straße. Hier erfolgt nochmals eine genauere Information zum Jahresende 2024.



Gärtnerei Su kaktus: Erfahrung, Qualität und Nachhaltigkeit

Die Gärtnerei Su kaktus in Altdorf Hagenhausen ist ein Familienbetrieb mit Geschichte, gegründet 1962 und heute geführt von Pia und Gerd Brinkmann. Ihr an die regionale Umgebung angepasstes Sortiment an winterharten Gartenpflanzen und Kräutern ist vielfältig. Auch Besonderheiten wie frostharte Kakteen, Yuccas und Mittagsblumen sind im Angebot. Die Schaubeete der Gärtnerei und die Beratung bieten Inspiration für die eigene Gartengestaltung. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Anliegen der Gärtnerei. Die Verwendung langlebiger Töpfe und ihre Rücknahme zur Wiederverwendung sowie Erdmischungen mit eigenem Kompost sind Teil ihres Engagements für die Umwelt. Im Frühling und Herbst finden Sie die Gärtnerei 14-tägig auf dem Bauernmarkt. **Die Termine gibt es im Netz unter: www.altdorferbauernmarkt.de**

Foto: David Reinfelder

Altdorfer Bauernmarkt – Jeden Samstag am Oberen Markt von 7:00 bis 12:00 Uhr.

Redaktionsschluss Stadtblick Mai
Dienstag, 2. April 2024

Ihr Friseur in Altdorf . . .
stilsicher und besonders in Schnitt, Form und Farbe.
Mit und ohne Termin!
Salon Martin-Fleischmann
Collegiengasse 6
90518 Altdorf
Tel. 09187/5448
www.friseur-altdorf.de

OMNIBUS KOCH
WIR SUCHEN DICH!
Fahrer*innen (m/w/d)
zur Schülerbeförderung
(Minijob-Basis oder Teilzeit)
IM GROßRAUM ALTDORF / NÜRNBERG
AB SOFORT!
Haben wir dein Interesse geweckt?
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
Telefon: 09876/97770
info@omnibus-koch.de

LUDWIG
#abwechslungsreich #verantwortungsvoll #unbefristet

VOLLER EINSATZ
VON DRINNEN FÜR DRAUSSEN
Vetriebsinnendienst (m/w/d)
am Standort Berg bei Neumarkt
Einfach online bewerben
www.ludwig-kunststoffe.de
LUDWIG Kunststoffgroßhandel oHG, An der Steig 4, DE-92348 Berg

Elmar Frauenknecht
Malerbetrieb
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Lasur- u. Spachteltechniken
Telefon: 0 9187 / 927 97 46 • Mobil: 0179 / 709 38 08 • efrauenknecht@web.de

Neues aus dem Jugendtreff

Foto: Désirée Haack

Letztes Jahr entschloss sich der Stadtrat für einen Neustart im Bereich städtische Jugendarbeit. Dazu gehörte auch meine Anstellung als Jugendmanagerin. Mit mir gibt es nun seit Januar 2024 eine konkrete Ansprechperson für Jugendthemen in der Stadtverwaltung. Es gibt viel zu tun, deshalb wird direkt angepackt. Vorab möchte ich aber noch ein paar Worte zum Rahmen der städtischen Jugendarbeit verlieren.

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff

Ein wesentlicher Teil von Gemeindejugendarbeit besteht in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Die OKJA bietet Angebote für alle jungen Menschen bis 27 Jahren außerhalb von Schule und Familie. Jeder und jede darf kommen und ist willkommen! Die Stadt Altdorf betreibt seit vielen Jahren einen Jugendtreff in der Neubaugasse. Und eben dieser Jugendtreff ist eine Einrichtung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendhilfe. Dort können sich junge Menschen zwanglos treffen und ihre Freizeit selbst gestalten. Dabei werden sie pädagogisch begleitet. Dadurch werden Selbstwirksamkeit, Eigenständigkeit und die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen gefördert.

Neustart Jugendarbeit – Neugestaltung Jugendtreff

Viele Altdorferinnen und Altdorfer kennen den Jugendtreff noch aus ihrer eigenen Jugendzeit. Seit dieser Zeit hat sich in den Räumlichkeiten nicht allzu viel verändert. Das Gebäude und die Ausstattung sind in die Jahre gekommen. Zeit also für eine Renovierung und Umgestaltung. Im Laufe des Jahres wird gestrichen, lackiert, repariert.

Wenn die Renovierungsarbeiten geschafft sind, geht es ans Einrichten, Umräumen und Dekorieren. In Sachen Jugendarbeit wird sich in den kommenden Jahren einiges tun und es wird immer wieder Neuigkeiten geben, über die wir u. a. hier berichten werden.

Désirée Haack, Jugendmanagerin

Krankenhaus Altdorf bietet neue Vortragsreihe zu Gesundheitsthemen

Foto: Adobe Stock(KI generiert)

Information und Prävention: Darum geht es bei einer neuen Vortragsreihe im Krankenhaus Altdorf. Bei den Medizingesprächen stellen Expertinnen und Experten mögliche ambulante und stationäre Therapien zu ganz unterschiedlichen Krankheitsbildern vor.

Die Medizingespräche finden donnerstags um 18:00 Uhr im Besprechungsraum (Raum 210, 2. OG) des Krankenhauses in der Neumarkter Straße 6 statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

13.06.2024: Herzschwäche: Wie kann ich sie erkennen? Was muss ich beachten? Referentin: Dr. Henrike Dzikus, Ltd. Oberärztin der Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

11.07.2024: Endokrinologie & Diabetes: Was gibt es Neues in der Therapie? Referent: Dr. Ovidiu Jurcau, Oberarzt der Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

19.09.2024: Bluthochdruck: Was hat der Schlaf damit zu tun? Referentin: Dr. Henrike Dzikus, Ltd. Oberärztin der Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

10.10.2024: Magendruck, Sodbrennen, Völlegefühl: Wenn der Magen verrückt spielt. Referent: Dr. Dan-Marian Sandor, Oberarzt der Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

14.11.2024: Rettung bei Herzstillstand. Was tun, wenn jemand bewusstlos ist?
Referent: Dr. Ovidiu Jurcau, Oberarzt der Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

12.12.2024: Apparatemedizin mit einer Führung durch die Funktionsabteilung. Referentin und Referenten: Dr. Henrike Dzikus, Dr. Ovidiu Jurcau und Dr. Dan-Marian Sandor, Abteilung Innere Medizin, Krankenhaus Altdorf

BRK Altdorf eröffnet Kleiderladen

Foto: privat

Seit inzwischen 35 Jahren besteht die Kleiderkammer des BRK Altdorf. Aus diesem Grund wurden die Helferinnen von der Geschäftsleitung des Roten Kreuzes zu einem netten Abendessen eingeladen. Diese Einladung war gleichzeitig der Abschied von der Kleiderkammer, die in der jetzigen Form ab Mai geschlossen sein wird. Bis dahin besteht noch die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Kleidung und sonstigen Dingen des Bedarfs.

Ab Mai 2024 wird anstelle der Kleiderkammer ein Kleiderladen unter dem Motto „Mode von Mensch zu Mensch“ eröffnet. Hier kann jeder zu einem geringen Preis einkaufen. Der Kleiderladen befindet sich dann im Rot-Kreuz-Haus gegenüber der Kleiderkammer. Auch hier arbeiten ehrenamtliche Mitarbeitende; die Damen von der Kleiderkammer sind fast alle bereit, weiterhin mitzuarbeiten.

Gesucht werden noch weitere Damen zur Unterstützung. Weitere Einzelheiten zum Kleiderladen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Aus dem Fellwerk wird
Die FellSchmiede
Pet Grooming & more
by Steffi Hirt
Ab April
darf ich Sie herzlichst
im Hundesalon in Altdorf,
Türkeistraße 26,
begrüßen.
Terminvereinbarung
ab sofort unter der
0176 99 99 60 26 möglich.

Wir fertigen in Altdorf
Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de
Zimmerei
Dachdeckerei
VITZTHUM GmbH
Holzhausbau
Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:
· Holzhausneubau und Altbausanierung
· Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
· Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
· Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
· Abbundanlage – auch im Lohnabbund
www.zimmerei-vitzthum.de

hören, entdecken & lernen
mit ganz viel ♥ für Ihr Bobbala
Ein gutes Gehör ist wichtig für die Sprachentwicklung Ihres Kindes.
Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne und unterstützen Sie, im Fall der Fälle, bereits ab dem 3. Lebensmonat.
hörwinkel
krieschebuch hörakustik
Bahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf
Telefon 09187 902013 • www.hoerwinkel.de

GLASBAU & GLASHANDEL
GLAS PERFEKT
Robert Hereth
Ganzglasduschen
Küchenrückwände
Spiegel (auch mit Beleuchtung)
Ganzglastüren
Glasschiebetüren
Glasvordächer
Glasgeländer für Balkone, Treppen und Galerien
Französische Balkone
Bürotrennwände
Begehbares Glas
NEU: Glasreparaturen
Espenpark 24 | 90559 Burgthann | 09188 99 99 03 - 0 | info@glasperfekt.de | glasperfekt.de

Baseball kommt nach Altdorf

Fotos: Abteilung Baseball des TV 1881 Altdorf

Baseball ist die einzige Teamsportart, in der die Defensive maßgeblich das Spielgeschehen bestimmt. Körperliche Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Koordinationsfähigkeit und Motorik werden ebenso angesprochen wie mentale und strategische Eigenschaften. Seit 2006 gibt es das Baseballteam Icesharks. Ab der Saison 2024 werden sie Altdorf Icesharks heißen. Sie sind eine Abteilung des TV1881 Altdorf.
Neben einem Jugendteam für die Altersgruppe 12-15 Jahre gehört zu den Icesharks auch ein Erwachsenenteam, das sich in der Landesliga behauptet. Die Icesharks spielen seit 2007 durchgängig im Ligabetrieb des BBSV (Bayerischer Baseball und Softball Verband).

Der Altdorfer Sportplatz an der Mittelschule wird nun eigens für Baseball umgebaut. Es werden künftig regelmäßig Ligaspiele stattfinden, die öffentlich und kostenlos für Zuschauerinnen und Zuschauer sind. Der Termin des ersten Spiels ist an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai 2024. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Mittelschule, wo es dann heißt: „Play Ball!“. Ein Ehrengast wird den symbolischen ersten Wurf, also den „First Pitch“, durchführen.

Die Icesharks freuen sich über viele neue Gäste, die zum Zuschauen kommen und natürlich sind Interessierte herzlich willkommen zu einem Probetraining. Das Ziel der Verantwortlichen bei den Icesharks ist es, künftig auch Kindern unter 12 Jahren ein Training anbieten zu können.

Details zu den Icesharks gibt es unter: https://tv1881altdorf.de/abteilung/baseball
Für Fragen steht Kurt Moser gerne zur Verfügung: **k.moser@tv1881altdorf.de** oder mobil unter 0171 3338877.

Sammlung für die Ukraine

Seit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine haben Willi Hammerbacher und das Helferteam die Sammlung von Hilfsgütern organisiert und dafür gesorgt, dass die Spenden schnell in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Oase in Hersbruck in die Ukraine transportiert werden.

Spenden nimmt nach wie vor Petra Meier in ihrem Laden entgegen: Italienische Mode, Türkeistraße. Annahmezeiten: Di u. Do 10:00 – 14:00 Uhr, Mi u. Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr. Wenn möglich, die Spenden bitte in Kartons packen, da diese sich besser laden und transportieren lassen. Es besteht auch die Möglichkeit Geld zu spenden. Besonders dringend benötigt werden: Haltbare Nahrungsmittel, Öl (Plastikflaschen), Reis, Mehl, Zucker, Nudeln, Weizengries (hart), Haferflocken, Fischkonserven in Öl, Wurst und Fleischkonserven, Salz, Tee (schwarz) , Babynahrung, Schokolade. Außerdem Süßigkeiten für Kinder, Hygieneartikel, speziell für Frauen, ältere Menschen, Babywindeln, Waschartikel des täglichen Bedarfs, wie z. B. Seife, Zahnpasta, Verbandsmaterial, Medikamente, Schlafsäcke und Decken.

Die AlFa sucht

Die Altdorfer Freiwillligenagentur e. V. sucht:

- für einen Mann mit Bein-Prothese Personen, die ihn beim Einkaufen unterstützen und kleine Laufeinheiten mit ihm unternehmen.
- für einen Mann im Rollstuhl eine Person mit Pflegeerfahrung und Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung, die ihn zum Motorradrennen am Sachsenring vom 05.07. - 07.07.24 begleitet. Fahrt, Übernachtung und Eintritt sind für die Begleitperson kostenfrei.
- für ein Seniorenzentrum in Altdorf tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer an bunten Spielenachmittagen jeweils Dienstag und Donnerstag.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de oder telefonisch 09187 807-1750.

Rumäniensammlung am 12. April

Am Freitag, 12. April 2024, findet wieder die Rumäniensammlung in Weinhof, am Weingarten 9, von 9:00 bis 18:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie: Nur an diesem Tag ist die Annahme möglich. Gesammelt wird: Winter- wie Sommerkleidung, Bettwäsche und Handtücher, Geschirr, Sport- und Spielsachen, Schulbedarf, Fahrräder und Werkzeug, Rollstühle und Rollatoren, gut erhaltene Schuhe, auch Sportschuhe. Ein großer Wunsch wären diesmal elektrische Nähmaschinen im Koffer.

Die Veranstalter freuen sich auch über Geldspenden, die die Transportkosten decken. Bitte den Inhalt gut verpackt in Kartons oder auch Obstkisten anliefern. Weitere Informationen gibt es per Telefon unter 0157 38343821 bzw. 0178 9688849.

Pu der Bär: Lesung mit der Musik des „Ensemble Kontraste“

„Pu der Bär“ ist die Hauptfigur des Kinderbuchs „Winnie-the-Pooh“ von Alan Alexander Milne aus dem Jahr 1926. Im Mittelpunkt der kurzweiligen Geschichte steht der gutmütige Bär Pu, der gern Honig nascht, philosophiert und lustige Lieder singt. Seine Freunde im Wald sind das Schweinchen „Ferkel“, eine altkluge Eule, ein Esel, ein Kaninchen u.v.m..

Begleitet wird die Lesung von Erik Saties Musik aus „Sports et divertissements“. Wir freuen uns auf ein Erlebnis für Kinder ab 6 Jahren und Junggebliebene. Tickets gibt es beim Boten, im Kulturbüro oder unter www.altdorf.de

Termin: Sonntag, 28.04.2024, 16:00 Uhr, Kulturtreff am Baudergraben

Grafik: Ernest Howard Shepard

4. Altdorfer Liedermacherfest am 7. Juni

Foto: Matthias K. Photography

Stefan Eichner interpretiert Songs von Reinhard Mey.

Foto: Bert Rabe

Auch die Kulturpreisträger von „Nun flog Dr. Bert Rabe“ sind live zu erleben.

Das diesjährige Liedermacherfest am Marktplatz vor dem Café Riedner wartet einmal mehr mit musikalischen Highlights auf. Erstmals mit dabei ist der Musiker und Kabarettist Stefan Eichner, der Songs von Reinhard Mey interpretiert.

Auch die Kulturpreisträger von „Nun flog Dr. Bert Rabe“ und die Band „Hotel Paradis“ werden an diesem Abend die Open-Air Bühne erobern, auf der ebenfalls Torsten Nowitzki zu Gast ist. Die Gäste werden gebeten, eigene Klappstühle mitzubringen.

Bei Regen wird die Veranstaltung in den bestuhlten Kulturtreff in der Stadtbücherei verlegt.

Tickets gibt es beim Boten, im Kulturbüro oder unter www.altdorf.de

Termin: Freitag, 07.06.2024, 19:30 Uhr Café Riedner (Open Air)

Foto: Marina Kohler

25 Jahre Musikschule Altdorf

Foto: Karl Preu

im September 1998 ging die Musikschule Altdorf mit ca. 90 Schülerinnen und Schülern und sieben Teilzeit-Lehrkräften an den Start. Die Schülerzahlen haben sich seitdem mehr als vervierfacht und die Anzahl der Lehrkräfte hat sich verdoppelt. Ein Erfolgsmodell, das von der Qualität der Musikschularbeit zeugt und wohl auch davon, dass Altdorf für viele junge Familien ein beliebter Wohnort geworden ist.

In zahlreichen Veranstaltungen haben Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte gezeigt, dass Singen und Musizieren Lebensfreude weckt und Zusammenhalt schafft. Mit dem Schuljahr 2023/2024 geht die Musikschule damit in das 25. Jahr ihres Bestehens. Die eigentliche Party fand bereits im Juni 2023 mit einem Open Air Konzert im Schulgarten der Grundschule statt. Nun wird der Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert noch einmal in feierlicherem Rahmen und - als Premiere für die Musikschulfamilie - in der neuen Dreifachturnhalle begangen. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Gäste werden am Samstag, dem 4. Mai, Beginn 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) in der neuen Dreifachturnhalle bei der Grundschule Altdorf, Hagenhausener Straße 5a, ein unterhaltsames Programm bieten, das die ganze Bandbreite des Unterrichtsangebotes zeigt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Naturführung Vogelstimmen

Foto: Thomas Greiner

Im Rahmen der BayernTour-Natur veranstaltet die Stadt Altdorf unter der Leitung von Bernd Michl (1. Vorsitzender der LBV Regionalgruppe Feucht) eine Naturführung zum Thema Vogelstimmen:

Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden
Datum: Sonntag, 05. Mai 2024
Beginn: 08:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Prof. Franz-Becker-Straße (Parkplatz Südtangente)
Zielgruppe: Alle Naturbegeisterten; Naturinteressierte – gerne auch Familien mit Kindern
Wichtige Infos: Die Strecke ist nicht barrierefrei; gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie ein Fernglas sind von Vorteil. Streckenverlauf: Mühlweg-Löwengrube – an der Schwarzach bis kurz vor Rasch über Lenzenberg – Skaterplatz zurück. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 26.04.2024, unter **kulturamt@altdorf.de** oder 09187 807-1243.

Lesung „Mühlensommer“

Foto: Beppo Minx

In »Mühlensommer« erzählt die Autorin Martina Bogdahn von einer Frau und ihrem Leben zwischen zwei Welten: ihrer Jugend auf dem Land, der Flucht in die Stadt und einer folgenreichen Rückkehr. Von Müttern und Töchtern und davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden. Martina Bogdahn ist auf einem Einödhof in Mittelfranken aufgewachsen und hat in Nürnberg Kommunikationsdesign studiert. Sie lebt und arbeitet als Fotografin in München. Auf Einladung der Buchhandlung Lilliput liest Boghdan in der Bäckerei Gukkenberger. Zusätzlich zur Lesung gibt es als kulinarisches Schmankerl hausgemachte leckere Brotsorten. Termin: Dienstag, 16.04.2024, 18:30 Uhr, im Café der Bäckerei Gukkenberger. Untere Brauhausstrasse 13, Einlass ab 18:00 Uhr. Die Karten für 12 Euro gibt es in der Buchhandlung Lilliput. Kartenreservierung unter der Rufnummer: 09187 902760.

Energieforum „Mein Haus“ – energetische und wirtschaftliche Sanierung von Wohngebäuden

Foto: Adobe Stock

Die Mitmachbewegung Stadtklima Altdorf e.V. lädt auch in diesem Jahr zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Energiewende ein. Interessierte erfahren am 18.04.2024 ab 19:00 im Sparkassensaal von einem Experten, welche Entscheidungshilfen es zur energetischen Sanierung von Ein- oder Mehrfamilienhäusern gibt. Ein offizielles Planungsinstrument ist der sogenannte individuelle Sanierungsfahrplan, kurz iSFP. Gezeigt wird anhand eines Praxisbeispiels, wie die energetische Sanierung von Häusern Schritt für Schritt unter Berücksichtigung von Kosten und Wirtschaftlichkeit geplant wird. Neben dem Sanierungsfahrplan werden Praxisbeispiele aus der Stadtklima-Community vorgestellt: ein Altbau mit nachgerüsteter Wärmepumpe sowie eine PV-Anlage, geplant und gebaut von Vereinsmitgliedern. Nähere Informationen gibt es unter **https://stadtklima-altdorf.de** Interessierte können sich direkt mit Anfragen an den Verein wenden unter: **info@stadtklima-altdorf.de**

Fahrplan Giftmobil im April:

Mittwoch, 3.4.:

14 - 16 Uhr:
Weidentalstraße,
Parkbuchten ggü.
Hs. Nr. 53

Donnerstag, 25.4.:

12 - 13 Uhr:
Eismannsberg,
Feuerwehrhaus,
Hainesgasse

Sitzungsterminplan Stadtrat April 2024

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
18.4.23	18:30 Uhr	**Stadtrat**	Sitzungssaal
23.4.23	18:30 Uhr	**Umwelt- und Gesundheitsausschuss**	Sitzungssaal
30.4.23	18:30 Uhr	**Bau- und Stadtentwicklungsausschus**	Sitzungssaal

** Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.*

Straßenreinigungstermine 2024

Foto: Adobe Stock

Die Firma Hoffman führt im Auftrag der Stadt Altdorf wieder die regelmäßige Straßenreinigung durch.

Die Straßenreinigung erfolgt dabei im Abstand von zwei Wochen im Ortsteil Röthenbach und im Stadtgebiet Altdorf mit den Ortsteilen Grünsberg, Weinhof, Lenzenberg und Rasch. Ab Mitte Oktober bis Ende November wird die Straßenreinigung wegen des Laubanfalls wöchentlich durchgeführt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Stadtgebiet Altdorf am:

11./12.4., 25./26.04.,
08./10.05., 23./24.05.,
04./05.06., 18./19.06.,
01./02.07., 18./19.07.,
01./02.08., 15./16.08.,
29./30.08., 12./13.09.,
26./27.09., 10./11.10.,
24./25.10., 29./30.10.,
07./08.11., 14./15.11.,
21./22.11.

Ortsteile Lenzenberg, Rasch, Grünsberg, Röthenbach und Weinhof am:

12.04., 26.04., 26.04, 10.05., 24.05., 05.06., 18.06., 02.07., 16.07., 19.07., 02.08., 13.08., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 30.10., 08.11., 15.11., 22.11.

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUMAUSSTATTER
Handwerk. Ideen. Emotionen.
Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de

Eigener Pass für Kinder

Foto: Adobe Stock

Das Einwohnermeldeamt möchte darauf hinweisen, dass Kinder außerhalb Deutschlands zwingend ein eigenes Reisedokument benötigen. Eine Eintragung in den Reisepass der Eltern ist ungültig. Bedenken Sie bitte, dass die Ausstellung eines Dokumentes - abhängig vom Alter Ihres Kindes - einige Zeit dauert. Beantragen Sie das Dokument rechtzeitig vor Reiseantritt.

Beachten Sie bitte auch, dass immer beide Erziehungsberechtigte den Pass beantragen müssen, dies ist auch für einen Elternteil mit Vollmacht möglich. Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch die Gültigkeit Ihres eigenen Dokumentes. Personalausweise und Reisepässe können nicht verlängert, sondern müssen neu beantragt werden. Nutzen Sie hierfür auch unseren Ausweisautomaten. Der Automat überprüft, ob der Antragstellende hier in Altdorf gemeldet ist, erstellt ein biometrisches Passfoto und scannt die Fingerabdrücke. Diese werden direkt in den Antrag übernommen. Bei der Erstausstellung eines Dokumentes in Altdorf bleibt die Vorlage einer Geburtsurkunde bei ledigen Bürgerinnen und Bürgern, anderenfalls einer Eheurkunde notwendig.

Fundsachen

Fundtag	Fundsache
31.01.2024	1 kleiner Schlüssel am Ring; Obere Wehd, Buchhandlung Lilliput
01.02.2024	Ring, Silber; Parkplatz Rentamtsgarten
02.02.2024	2 Schlüssel am Ring; Neuer Friedhof Hagenhausen
05.02.2024	Damenfahrrad, Silber; Bundesstraße zwischen Altdorf und Unterrieden
05.02.2024	AirPods; Danziger Straße
16.02.2024	Geldbetrag im Kuvert; Hackenrichtstraße
19.02.2024	AirPods; Marktplatz Altdorf
21.02.2024	Geldbetrag; Fußweg Nähe Reithalle Neumarkter Straße
21.02.2024	Jacke khakifarben, 1 Strickhandschuh beige; Kultur-Rathaus
21.02.2024	1 Schlüssel mit Anhänger “Max“; Am Rossweiher, Altdorf

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 2. – 29. 02. 2024:

Anmeldungen: 50 Personen, Abmeldungen: 70 Personen

Geburten: 5 Personen, Sterbefälle: 16 Personen

Einwohner insgesamt: 16.965

Hauptwohnung: 15.999, Nebenwohnung: 966

Die Friedhofsverwaltung informiert

Nach Ostern finden – sofern die Witterung es zulässt – die jährlichen Grabsteinkontrollen auf den städtischen Friedhöfen (Waldfriedhof, Friedhof Rasch) statt. Dabei wird entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft. Sollte bei der Überprüfung festgestellt werden, dass ein Grabstein locker ist, wird der bzw. die Nutzungsberechtigte des entsprechenden Grabes darüber informiert und gebeten, es innerhalb einer angemessenen Frist instand zu setzen. Gern helfen wir bei der Vermittlung einer Fachfirma, wenn Sie dazu selbst nicht in der Lage sind. Entfernen Sie bitte auch die vergessenen Gestecke vom Totensonntag. Vielen Dank!

Johanna Wild feiert 105. Geburtstag

Foto: Barbara Westerath

Die älteste Einwohnerin Altdorfs, Johanna Wild, konnte am 19. Februar in der Cafeteria des Haus Waldenstein ihren 105. Geburtstag feiern. Bürgermeister Martin Tabor gratulierte mit Geschenken und einem Strauß Blumen und war sehr überrascht, welch wache und interessierte Frau ihn im Kreise vieler Vewandter und Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Hauses Waldenstein begrüßte.

Dort wohnt sie seit 11 Jahren immer noch allein in ihrer eigenen Wohnung, was mit der Unterstützung von Pflegekräften ihre Selbständigkeit bewahrt. Sie wurde mit Ständchen, Gedichten und Aufmerksamkeiten gefeiert und konnte sich lange mit dem Bürgermeister unterhalten, denn sie ist durch tägliches Zeitunglesen immer gut informiert.

An Tapferkeit und Humor ist sie allen ein gutes Vorbild. Sogar an Ausflügen der Hausgemeinschaft nimmt sie noch teil, und überrascht immer wieder mit ihren guten Beiträgen und Erinnerungen während der Veranstaltungen des Hauses. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin beste Gesundheit und gratulieren herzlich zu diesem besonderen Geburtstag!

150 Jahre im Dienst der Bevölkerung

Die Freiwillige Feuerwehr Rasch feiert ihr Gründungsjubiläum.

Foto: M. Wild, FF Rasch

Mit einem Festkommers startete die Freiwillige Feuerwehr Rasch in die Feierlichkeiten anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens.

Vorsitzender Christoph Bald begrüßte zur Eröffnung des Abends Landrat Armin Kroder, Bürgermeister Martin Tabor, Zweiten Bürgermeister Horst Topp und Vertretende des Stadtrates, Kreisbrandinspektor Florian Bayer, Kreisbrandmeister Thomas Pöllot, den federführenden Kommandanten der Altdorfer Wehren Martin Bösel, Abordnungen der Altdorfer Feuerwehren und der Rascher Ortsvereine sowie den Pfarrer der Kirchengemeinde Rasch, Steffen Schwarz.

Wertschätzung für herausragendes Engagement

Kroder dankte in seinem Grußwort nicht nur den Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement, auch deren Familien und Angehörigen sprach er seinen herzlichen Dank aus. Die Aufgabenstellung für die Feuerwehren sei in einem ständigen Wandel. Der Landkreis unterstütze hier notwendige Anschaffungen für den überörtlichen Einsatz gerne. Auch Bürgermeister Martin Tabor würdigte das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute, die sich „mit Mut, Hingabe und Entschlossenheit“ für Menschen in Not einsetzen. Die Rascher Wehr leiste seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit, „was Fleiß, Geduld, Leidenschaft und Zusammenhalt erfordere“, so Tabor. Auch in der heutigen Zeit hätten die Ortsfeuerwehren weiterhin eine große Bedeutung - neben den praktischen Aspekten bei Einsätzen ebenso für den Zusammenhalt und die Dorfgemeinschaft.

Pfarrer Schwarz hob die Haltung der Feuerwehrleute hervor. Bei der Freiwilligen Feuerwehr werde sich für die Mitmenschen eingesetzt, ohne auf „eigene Vorteile, Geld oder Ansehen“ zu achten. Für die Kreisbrandinspektion Nürnberger Land überbrachte KBI Florian Bayer der Jubelwehr die herzlichsten Glückwünsche. Bayer verwies insbesondere darauf, wie wichtig die Jugendarbeit für die Feuerwehren sei und dankte den Rascher Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Nachwuchsarbeit.

Federführender Kommandant Martin Bösel gratulierte der FF Rasch im Namen aller Wehren der Stadt Altdorf und überreichte ein in Marmor gearbeitetes „altes“ Rascher Wappen für das Florianstüberl. Im Namen aller Rascher Vereine überbrachte Markus Götz der Jubelwehr die besten Wünsche und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Nach einem gemeinsamen Abendessen gab Vorsitzender Christoph Bald einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Rascher Feuerwehr. Demnach ist die Anschaffung einer Feuerspritze durch die damalige Gemeinde Rasch bereits im Jahr 1823 belegt, doch erst 1874 erfolgte die offizielle Gründung, die in diesem Jahr zum 150. Mal gefeiert wird.

Ehrungen und Dank

Die Vorstandschaft des Vereins nahm den besonderen Rahmen der Veranstaltung auch zum Anlass, langjährige Mitglieder für deren Vereinstreue zu ehren.

Auf **40-jährige Vereinszugehörigkeit** blicken Manfred Birkelbach, Gerhard Bräunlein, Dr. Bernd Eckstein, Udo Eckstein, Erhard Frank, Helmut Frank, Hermann Frank, Klaus Frank, Stefan Frank, Alfred Haas, Helmut Hirschmann, Werner Höllerl, Erwin Költsch, Gerd Pöllot, Heinrich Pöllot, Thomas Ritter, Hans Sperber, Harald Vestner und Hans Waiz zurück.

Für **50-jährige Mitgliedschaft** wurden Erich Bleicher, Helmut Brunner, Richard Hartmann, Fitz Kellermann, Heinz Liebel, Johann Liebel, Christian Rupprecht, Werner Schenar und Reinhard Schrödel geehrt.

Für **60-jährige Vereinstreue** wurden Walter Meyer, Kurt Rupprecht und Hans Teifel ausgezeichnet.
Wir gratulieren der Jubelwehr und allen Geehrten herzlich!

Nun freut sich die FF Rasch auf das Festwochenende anlässlich ihres Jubiläums am 01./02. Juni. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen!

vhs-Programm Frühjahr/Sommer 2024

Die Volkshochschule Schwarzachtal präsentiert ihr vielseitiges Kursangebot für Frühjahr/Sommer 2024: Die aktuellen Programmhefte sind seit Mitte März erhältlich und liegen in der vhs-Geschäftsstelle in Winkelhaid, in der vhs am Markt (Unterer Markt 12) in Altdorf sowie in den Rathäusern, Banken, Buchhandlungen und verschiedenen Geschäften der Mitgliedsgemeinden aus.
Das neue Kursangebot ist zudem online auf der vhs-Website ersichtlich und kann jederzeit gebucht werden. Es wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Aktuelle Informationen werden über die Presse, Social Media und unter www.vhs-schwarzachtal.de veröffentlicht.
Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung.

Herausfordernde Zeiten bewältigen

In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und Veränderungen mit sich bringt, ist es wichtig, Wege zu finden, um mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen.

Durch Selbstreflexion und Selbstfürsorge erlernen Interessierte in einem Kurs der vhs Schwarzachtal, mit Veränderungen umzugehen, Herausforderungen zu meistern und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen. In einer kleinen Gruppe werden eigene Strategien entwickelt und Ressourcen aktiviert, die helfen können, in schwierigen Zeiten gut klarzukommen.

Der Kurs findet ab Montag, 15.04.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr, in der vhs am Markt, Unterer Markt 12, statt.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Di, 02.04. / 1x	24-32-5116	Jazzdance – Aktiv in den Osterferien	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 19:00 Uhr
Mi, 03.04. / 1x	24-32-4040	Pilates – Aktiv in den Osterferien	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 19:00 Uhr
Do, 04.04. / 1x	24-31-1064	Yoga – Aktiv in den Osterferien	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 19:00 Uhr
Mo, 08.04. / 10x	24-45-0100	Spanisch am Vormittag A1	vhs am Markt, Kursraum 1	10:30 - 12:00 Uhr
Mo, 08.04. / 12x	24-44-1100	Italienisch von Anfang an A1	vhs am Markt, Kursraum 4	18:00 - 19:30 Uhr
Mo, 08.04. / 12x	24-44-2500	Italienisch Konversation A2	vhs am Markt, Kursraum 4	19:30 - 21:00 Uhr
Di, 09.04. / 12x	24-41-4101	Deutsch als Fremdsprache B2.1	vhs am Markt, Kursraum 3	08:30 - 10:00 Uhr
Di, 09.04. / 13x	24-43-1101	Französisch von Anfang an A1	vhs am Markt, Kursraum 3	10:15 - 11:45 Uhr
Di, 09.04. / 12x	24-27-2048	Wer zeichnet sieht mehr: Die Zeichnung - Grundlagen und Aufbaukurs	Atelier Schick, Ehem. Café Spital, Neumarkter Str. 4 d	18:00 - 20:00 Uhr
Di, 09.04. / 12x	24-43-1102	Französisch von Anfang an A1	vhs am Markt, Kursraum 1	18:30 - 20:00 Uhr
Mi, 10.04. / 5x	24-25-8214	Kinderballett (5-6 Jahre) - Schnupperkurs	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:00 Uhr
Mi, 10.04. / 5x	24-47-0006	Polnisch A1 für (Wieder-)Einsteigende	vhs am Markt, Kursraum 1	19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 12.04. / 1x	24-19-4124	Kräuterführung - Wildkräuter im Frühjahr für Vitalität und ein gestärktes Immunsystem	Altdorf-Rasch, Parkplatz Sportverein Rasch	13:00 - 15:30 Uhr
Mo, 15.04. / 4x	24-16-8008	Lebensbewältigung in Zeiten großer Veränderung	vhs am Markt, Kursraum 1	18:00 - 19:30 Uhr
Di, 16.04. / 13x	24-42-2803	Business English A2	vhs am Markt, Kursraum 3	17:30 - 19:00 Uhr
Di, 16.04. / 1x	24-14-3032	Fahrrad-Schrauberworkshop	Treffpunkt: Stephanstr. 1	18:00 - 20:30 Uhr
Di, 16.04. / 13x	24-42-3803	Business English B1	vhs am Markt, Kursraum 3	19:00 - 20:30 Uhr
Do, 18.04. / 1x	24-13-6408	Smart Home: Energieeinsparung in Neubau & Bestand	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30 Uhr
Do, 18.04. / 1x	24-57-4016	Wie mache ich mich selbstständig?	vhs am Markt, Kursraum 1	19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 19.04. / 1x	24-28-4028	Silberschmuck für Hals und Finger (für Kinder ab 10 J.)	Mittelschule	15:00 - 18:00 Uhr
Sa, 20.04. / 1x	24-13-1064	Einkommensteuererklärung 2023	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 16:00 Uhr
Sa, 20.04. / 1x	24-44-1010	Giro d'Italia: Kulinarischer und sprachlicher Streifzug durch Italien	vhs am Markt, Kursraum 2	13:30 - 16:30 Uhr
Mi, 24.04. / 1x	24-32-8608	Mit dem E-Bike sicher unterwegs	Treffpunkt: Marktplatz Brunnen	15:00 - 17:00 Uhr
Mi, 24.04. / 1x	24-51-6132	Digitalisierung im Büroalltag - Chancen und Herausforderungen	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:45 Uhr
Do, 25.04. / 8x	24-32-3248	Maximal Fit	Konditionsraum der 3-fach Turnhalle	18:00 - 19:00 Uhr
Do, 25.04. / 1x	24-57-4024	Businessplan schreiben - Kompaktseminar	vhs am Markt, Kursraum 1	18:00 - 21:00 Uhr
Do, 25.04. / 1x	24-36-1036	Ernährung im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00 Uhr
Fr, 26.04. / 1x	24-56-2024	Workshopmoderation für Einsteigende	vhs am Markt, Kursraum 2	15:30 - 18:30 Uhr
Sa, 27.04. / 1x	24-24-4032	Zauberworkshop für Kinder (6-12 Jahre)	vhs am Markt, Kursraum 2	10:00 - 15:30 Uhr
So, 28.04. / 1x	24-32-2136	Franklin-Methode® - Lockere Schultern, entspannter Nacken - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 13:00 Uhr

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Altdorfer Zeitreise - Teil 46.2 (F. D. Pastorius): Neuzeit

Darstellung des Altdorfer Studententypus. Kupferstich von Philipp Jacob Leidenhoffer, um 1699/1710. Abb. aus: W. W. Schnabel, Athena Norica 2012.

Franz Daniel Pastorius beginnt am 14. April 1673 seinen zweiten Studienaufenthalt an der *Altdorfina*. Es hält ihn jedoch nicht lange in der kleinen Landstadt. Bereits im Juli setzt er sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Jena fort. Nachdem er Jena wieder verlassen hatte, wird sein Aufenthalt in Regensburg 1674/75 während des dortigen Reichstages zur willkommenen Chance, die Praxis der Reichsgesetzgebung zu studieren. Im April 1675 bricht er von Regensburg nach Windsheim auf, wo er bis zum Sommer bei seiner Familie bleibt.

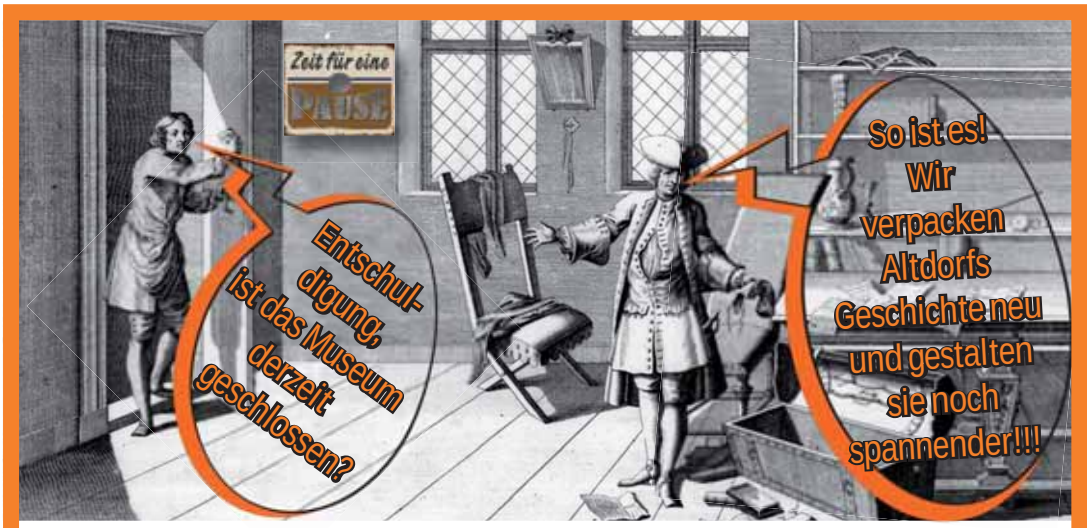
Ab September tritt *Pastorius* in die Abschlusssemester seines Studiums in Altdorf ein und promoviert schließlich im November 1676 zum Doktor der Rechte. Die Studienjahre in Altdorf prägen ihn nachhaltig, ist er doch mit einigen der größten Gelehrten des Reiches in Kontakt gekommen. Er nimmt den Forschergeist, der Nürnberg berühmt gemacht hat, in sich auf, eignet sich das Wissen über Geographie, Geschichte, Literatur und Kunst an und ist vom *hortus medicus*, dem Lehrgarten der medizinischen Fakultät, so fasziniert, dass er später in seiner neuen Heimat in Übersee selbst zum Autor botanischer Fachbücher werden wird. *Franz Daniel* ist zudem einer der wenigen fortschrittlichen Nutznießer des für das Heilige Römische Reich Deutscher Nation einmaligen und neu geschaffenen Lehrstuhls für das *jus publicum* (öffentliches Recht). Hier erhält er unter dem renommierten Professor und Nürnberger Ratskonsulenten *Ernst Cregel* eine grundlegende staatsrechtliche Ausbildung. Seine Befähigung für Fremdsprachen wird in Altdorf mit dem Studium der klassischen und orientalischen Sprachen, in Straßburg und Regensburg mit Französisch und in Jena mit Italienisch auf solide Füße gestellt.

Auch sein starkes Interesse an den philosophischen und ethischen Fragen der Zeit im Lehrplan der Nürnbergischen Universität zu Altdorf erweckt in dem jungen Juristen sehr bald Sympathien für pietistisches Gedankengut, religiöse Erneuerung und Lebensführung (frommer Protestantismus), die in jener Zeit von *Philipp Jacob Spener* oder - radikaler - von *Johann Jacob Schütz* proklamiert werden. Mit einer umfassenden Ausbildung im Gepäck verlässt der ehemalige Studiosus Altdorfs Ende November 1676 seine Alma Mater - eigentlich mit besten Aussichten auf eine erfolgreiche Karriere. Doch die zweieinhalb Jahre, die er als umherreisender *„Satteltaschen-Jurist“* in der Gegend seiner Heimatstadt Windsheim verbringt, sind von großer Frustration geprägt, wie Folgendes erahnen lässt:

[...] *25. Nov. reiste ich nach Nürnberg, u. den 29. nach Winsheim.* [...] *Hier praktizierte ich* [Recht] [...] *hielt mein eigenes Pferd, marschierte von einem AdeligenHaus in der Provinz zum andern, auff der Wurst herumb, wie man zu sagen pflegt, und kurzum nichts anderes gemacht als Arbeit für Buße.* [...]. Diese desillusionierende Aussage lässt schon früh erahnen, dass *Pastorius* schon bald mit der erlernten Art der Juristerei hadert und sie mit seinen immer mehr in den Vordergrund tretenden pietistischen Idealen nicht mehr in Einklang bringen kann. Seine Tätigkeit als Advokat sei [...] ein Lusus de alieno corio (eine Spielerei auf Kosten eines anderen) [...]. *Pastorius* beschließt, ein breiteres und angenehmeres Arbeitsfeld zu suchen und sich aus den primitiven Arbeitsumständen eines Landadvokaten zurückzuziehen und somit auch nicht in die Fußstapfen seines Vaters *Melchior Adam Pastorius*, des einflussreichen Bürgermeister der freien Reichsstadt Windsheim zu treten.

[...] *Anno 1679, den 24. April ging ich auf Drängen von Dr. Horb, ein gottesfürchtiger Mann und guter Freund von mir zu Franckfort auf dem Meyn, wo ich noch den Advokaten plaidirte u. Collegia privata Juris zu einigen jungen Patricijs der Stadt hielt [...]. Pastorius* erwirbt in der Frankfurter Gesellschaft einen sehr guten Ruf als fähiger Jurist, der es versteht, seinen Mandanten, einen Juden namens *Samuel,* sogar vor dem kurfürstlichen Gericht zu Mannheim erfolgreich zu vertreten. Damit erntet er die ersten Lorbeeren, die ihm bald das Vertrauen der *Teutschen Land-Compagnie* (später Frankfurter Landkompanie) einbringen werden - ein weiterer Meilenstein auf seinem Weg in die Neue Welt.

Recherchen:
Thomas Dannhorn
Stadtarchiv Altdorf



Während der Neukonzeption sind nur folgende Abteilungen geöffnet:
DOKTORSGARTEN - Zugang über westliches Gartentor hinter dem Jugendtreff.
FOSSILIENABTEILUNG - nur nach Anmeldung und Rücksprache mit dem Kulturamt.
Den genauen Zeitpunkt der teilweisen Wiedereröffnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite **www.altdorf.de.**
Weitere Informationen bieten Ihnen das KULTURAMT u. STADTARCHIV, Kultur-Rathaus, Oberer Markt 2, 90518 Altdorf b. Nürnberg Tel.: 09187 807-1241 o. -1213 Mail: kulturamt@altdorf.de

Ein paar Fakten zu unserem Trinkwasser

Foto: Adobe Stock

Wussten Sie, dass das Altdorfer Trinkwasser aus 2 Gewinnungsgebieten und 6 Tiefbrunnen gewonnen wird? Die Brunnen haben eine Tiefe von bis zu 286 Metern. Das Wasser der Brunnen stammt aus dem 2. Grundwasserstockwerk und enthält geogen bedingt Eisen, Mangan und Arsen. In unserem Wasserwerk in Oberweilitzleithen werden dann durch Flockungsmittel diese Stoffe fast komplett entfernt, damit das Wasser, welches bei Ihnen zuhause ankommt, allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Außerdem ist unser Wasser dem Härtebereich weich zuzuordnen, der Wert entspricht 8,4° dH (Grad deutscher Härte), bzw. weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat. Jährlich werden rund 650.000 m^3 Trinkwasser an die Verbraucherinnen und Verbraucher abgegeben. Durch die elektronische Überwachung der 6 Brunnen sowie der Aufbereitung, der Hochbehälter und des Netzes wird der Mitarbeiter der Bereitschaft auch am Wochenende sofort auf Störungen aufmerksam. So wird der Kollege bei einer plötzlich auftretenden Spitze in der Nacht nervös, denn das könnte auch bedeuten, dass irgendwo im ca. 93 km langen Rohrnetz ein größerer Schaden vorliegt. Vor allem in den Sommermonaten während längerer Trockenphasen steigt der Wasserverbrauch erheblich an. Folglich hat sich der Wasserspiegel in den Brunnen der Stadtwerke in den letzten Jahren oftmals nahe an die wasserrechtlich genehmigte Untergrenze gesenkt.

Momentan erstellen die Stadtwerke Altdorf gemeinsam mit einem hydrogeologischen Institut und einem Ingenieurbüro eine Studie, wie sich die Trinkwasserversorgung der Stadt Altdorf in der Zukunft weiter optimieren und sicherstellen lässt. Die Planungen gehen hin zu einem 7. Brunnen, die Genehmigungsverfahren hierzu laufen aktuell.

Wasser ist ein kostbares Gut und auch wenn wir noch weit entfernt sind von Einschränkungen, wie sie in den letzten Jahren z.mB. in Italien oder Spanien vonnöten waren, sollten wir uns den Aufwand, mit dem unser Wasser gefördert und aufbereitet wird, hin und wieder vor Augen führen und wo es möglich ist, sparsam damit umgehen. Übrigens können Sie auf unseren Internetseite unter Trinkwasseranalyse - Stadtwerke Altdorf (stadtwerke-altdorf.de) die Werte der mikrobiologischen und chemischen Analysen des Trinkwassers einsehen. Bei Fragen rund um die Wasserversorgung melden Sie sich doch einfach bei uns!

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.000 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

OPTIK Böttcher + Möderer

Von Nulltarif bis Exclusiv
bei uns finden Sie alles!

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
www.optikboetticher moederer.de

Zu wenig Schlüssel? Kein Problem!

90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53
Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung

Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14
☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

Werte schaffen
Werte erhalten

www.zimmerei-leonhardt.de

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für Gutes Hören

- Kostenloser Hörtest
- Kompetente Beratung
- Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

WEG-STEIN SCHNEIDEREI
Änderungen & Maßanfertigung

Bahnhofstraße 1, 90518 Altdorf

WEG-STEIN

Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
Samstag
geschlossen
Tel. 09187 9219736

Sie freuen sich mindestens genauso sehr auf die wärmere Jahreszeit wie wir? Dann seien Sie am **13. April 2024** bei unserem **Aktionstag** in der **BMW Niederlassung Nürnberg** mit dabei und lassen Sie uns gemeinsam mit jeder Menge Fahrfreude in den Frühling starten!

Freuen Sie sich auf ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie!

Entdecken Sie schon heute tolle Angebote und profitieren Sie von unseren frühlingshaften **Top-Konditionen – nur bis zum 30. April 2024!** Als besonderes Highlight erhalten Sie zu jedem BMW Neu- oder Gebrauchtwagen unser **BMW Service Inclusive** Paket dazu![1]

[1] Bei Kauf, Leasing oder Finanzierung eines unserer BMW Aktionsmodelle erhalten Sie ein kostenloses BMW Service Inclusive Paket für 3 Jahre / 40.000 km dazu. Der Preisvorteil variiert je nach Fahrzeugmodell. Angebot gültig bis zum 30.04.2024 bzw. solange der Vorrat reicht und bei Zulassung bis zum 31.05.2024 bei Gebrauchtwagen und 31.12.2024 bei Neuwagen und nur bei der BMW Niederlassung Nürnberg. Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de/serviceinclusive.

BMW AG Niederlassung Nürnberg
Max-Ottenstein-Straße 1
90441 Nürnberg
Tel.: 0911-145-10
www.bmw-nuernberg.de

Jetzt Angebote entdecken